

Einfacher ist die *Krebsuppe an Fleischtagen* zubereitet:

„Nimm Trüffel, Champignons oder Mau-rachen, die aber vorher übersotten werden müssen, schneide Alles würflich, gib in eine Rein Krebsbutter, etwas Zwiebel und grüne Petersilie, auch das Geschnittene, salze es und lasse es ein wenig dünsten, staube es und rühre es gut untereinander, gib soviel

Suppe daran, als du auf die Tafel brauchst, laß sie gut versieden und richte sie über gebähte Semmel oder klein gebackene Semmelknödeln.“

Um dies alles auszuprobieren kann man nur hoffen, daß unsere Gewässer bald wieder reichlich und wohlfeil Krebse liefern werden.
Dr. H.

Aus den „Wasserwirtschaftlichen Mitteilungen“

KONVENTION GEGEN MEERESVERSCHMUTZUNG

Fünfzehn Staaten bemühen sich um die Ausarbeitung einer internationalen Konvention gegen die Verschmutzung des Nordostatlantiks. Diesen Betreibungen sind Abkommen zur Koordinierung vorbeugender Maßnahmen auf nationaler Ebene sowie

eine Einigung über das Abladeverbot industrieller und chemischer Abfälle in internationalen Gewässern, von fünf Staaten unterzeichnet, vorausgegangen. Auch ein Entwurf für ein Abkommen zum Schutze der Nordsee gegen die Einbringung von Industrieabfall steht in Diskussion (Europarat-Nachrichten 1971/7).

Forellenteichwirtschaft Wienerroither

bietet an:

SEEFORELLEN ein- und zweisömmerig
BACHFORELLEN
SAIBLINGE

REGENBOGENFORELLEN
SPEISEFISCHE

Ab März vorgestreckte Brut!

Heinrich Wienerroither, Forellenzucht, Au 7, 4866 Unterach, Attersee
Telefon (0 76 65) 415 oder 264

HOHERE BUNDESLEHRANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE FRAUENBERUFE IN KEMATEN / TIROL (Landwirtschaftliche Mädchenmittelschule)

AUFNAHME SCHULJAHR 1972/73

Aufgenommen werden Schülerinnen, die die 8 Schulstufen (8. Klasse Volksschule oder 4 Klassen Hauptschule oder 4 Klassen einer höheren Schule) erfolgreich absolviert haben.

Die Aufnahme wird nach bestandener Aufnahmeprüfung und nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Plätze durchgeführt. Die Aufnahmeprüfung erfolgt in Form eines pädagogisch-psychologischen Aufnahmeverfahrens (Eignungstest) mit den Schwerpunkten Deutsch und Rechnen.

Die Ausbildung an der Lehranstalt dauert 5 Jahre (5jährige höhere Bundeslehranstalt). Die Absolventinnen sind gefragt und sind in den verschiedensten Berufen zu finden (Lehrerin, Beraterin, Kindergärtnerin, in der Erwachsenenbildung als Heim- und Kursleiterin, in Sozialberufen als medizinisch-technische Assistentin, Heilgymnastikerin usw.). Das Reifezeugnis berechtigt zum Studium als ordentlicher Hörer an einer wissenschaftlichen Hochschule gleicher oder verwandter Studienrichtung, zum Studium an pädagogischen Akademien und berufspädagogischen Lehranstalten.

Ansuchen um Aufnahme in den 1. Jahrgang des Schuljahres 1972/73 sind bis **spätestens 15. Mai 1972** ohne Verwendung eines Formblattes an die Direktion der Schule zu richten und durch folgende Beilagen zu ergänzen:

Letztes Schulzeugnis (bzw. letztes Trimester- oder Halbjahreszeugnis); Geburtsurkunde; Staatsbürgerschaftsnachweis; Handgeschriebener ausführlicher Lebenslauf; Erklärung der Erziehungsberechtigten, daß sie mit dem Schulbesuch einverstanden sind und für die Kosten aufkommen.

Ansuchen und Beilagen sind stempelpflichtig (Ansuchen S 15,— und jede nicht schon gestempelte Beilage S 3,80).

Die Schülerinnen sind in einem modernen Internat untergebracht. Der Internatsbeitrag beträgt zur Zeit je Monat S 900,—. Zur Bestreitung der Kosten werden Beihilfen gewährt.

Für die Direktion: **Dipl.-Ing. Christian Jesacher**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Aus den "Wasserwirtschaftlichen Mitteilungen" 58](#)